

WANZE



WaldlerANZEiger | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wald AR

Mitteilungen der Gemeindekanzlei

Ersatzwahl Gemeinderat vom 12. April 2026 / Schreibfehler

Vor kurzem haben die Stimmberechtigten von Wald die Wahlunterlagen für die Ersatzwahl in den Gemeinderat erhalten. Nun wurde festgestellt, dass sich auf dem amtlichen Wahlzettel ein Schreibfehler eingeschlichen hat. Auf diesem steht "ein Mietglied des Gemeinderates". Richtig wäre "ein Mitglied des Gemeinderates". Der Wahlzettel ist trotz Schreibfehler gültig und kann für die Wahl vom 12. April 2026 verwendet werden.

Ersatzwahl in den Gemeinderat

Für die Ersatzwahl ist diese Wanze die letzte vor dem Abstimmungstag. Seitens des Gemeinderats wurden viele Personen angefragt, leider haben alle abgesagt. Da es auch keine weiteren Interessenten gibt, kann auch in dieser Wanze niemand vorgestellt werden kann. Anfragen sind weiterhin möglich.

öffentliche Versammlung

Leider hat sich bei der letzten Wanze ein falsches Datum eingeschlichen – wir bitten um Entschuldigung.

Donnerstag, 23. April 2026, 19:30 Uhr, MZA Bühne

Themen sind:

- Jahresabschluss 2025
- Erschliessungsprojekt Parz 712-520-46
- Umfrage bei Einwohnerinnen und Einwohnern
- Verabschiedungen
- Varia

Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme und auf einen anregenden Austausch.

Informationen des Gemeinderats

Politische Partizipation

Mit der Zielsetzung, die politische Partizipation zu fördern, wird ab Anfang April eine Befragung durchgeführt. Angesprochen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner

sowie Jugendliche ab 14 Jahren. Die Umfrage befasst sich mit Themen wie Kommunikation, Gemeindefusion und bietet die Möglichkeit, sich für Arbeitsgruppen zu melden. Der Gemeinderat freut sich auf einen grossen Rücklauf; die Frist dauert bis am 30. April.

Sie erhalten in den nächsten Tagen einen Brief mit einem persönlichen Teilnahme-Code. Für die Teilnahme an der Umfrage gibt es zwei Möglichkeiten:

- das Ausfüllen des Fragebogens auf digitalem Weg: **Webseite – Persönlicher Login**
- das Ausfüllen auf schriftlichem Weg: Formular auf der Gemeindekanzlei bestellen, direkt am Schalter, per Telefon 071 877 31 08 oder per E-Mail an info@wald.ar.ch.

Ersatzbeschaffung / Traktor mit Schlauchausleger

Beim Fahrzeug der Feuerwehr stehen grösseren Reparaturen an, so dass die Feuerschutzkommission Wald-Rehetobel dem Gemeinderat eine Ersatzbeschaffung beantragt. Dieses Fahrzeug ist wichtig bei Brandereignissen in für grosse Fahrzeuge schwierig zu erreichbarem Gelände. Die Kosten betragen CHF 68'000. Der Anteil von Wald beträgt 35%, CHF 23'800. Der Betrag ist im Voranschlag 2026 enthalten und die Beschaffung wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Instandstellung des Flügels auf der Bühne

Das Instrument wurde 2012 vom Chor Wald und der Gemeinde gemeinsam angeschafft, ging jedoch in das Eigentum der Gemeinde über. Der Flügel wird regelmässig gespielt, von der Schule und im Musikunterricht. Gemäss Einschätzung des Fachmanns ist der Flügel sowohl von der Mechanik als auch von der Klaviatur her uberholbedurftig. Der Gemeinderat hat verschiedene Optionen geprüft und beschlossen, dass der Flügel überholt und die Rollen ersetzt werden sollen. Die Kosten belaufen sich gemäss Offerte CHF 4'750.-. Die Arbeiten werden Anfang Juli durchgeführt, so dass nach den Sommerferien wieder ein perfekt klingendes Instrument zur Verfügung steht.

Mitteilung der Baukommission

Bauanzeige

Gesuchsteller/in	Aebi Christian Sandro Klausstrasse 31 9450 Altstätten SG und Aebi Pascale Nathalie Loch 211 9044 Wald AR
Eigentümer/in	Dito Gesuchsteller
Baulage	Hofguet 222 Parzelle 699
Zone	Landwirtschaftszone
Schutz	Landschaftsschutzzone
Bauprojekt	Dachsanierung Haupthaus

Öffentliche Auflage- und Einsprachefrist

Die Einsprachefrist beginnt am **Montag, 6. April 2026** und dauert 20 Tage. Die Baugesuchsunterlagen liegen während dieser Frist im Vorraum der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Baukommission einzureichen (Gemeindeverwaltung, Baukommission, Dorf 37, 9044 Wald).

Wasserverlust: Aufruf zur Mithilfe!

Unerklärlicher Wasserverbrauch

An jeder Sitzung der Technischen Kommission informiert Wasserwart Walter Nees über den Wasserverbrauch, speziell über den **«Tiefsten Nachtverbrauch in Liter pro Minute»**. Dies ermöglichte es uns beispielsweise kürzlich, aufgrund bei Hydranten abgehörten Fließgeräuschen undichte Stellen in zwei Privatliegenschaften zu ermitteln, wie auch ein Leck in der Hauptleitung im Trottoir vor dem Mehrfamilienhaus «Hecht» rechtzeitig zu reparieren.

Wasser und Kosten sparen!

Da der nächtliche Tiefstwert pro Minute noch immer zu hoch ist und wir bezüglich Ermittlung vorderhand nicht «weiterkommen», bitten wir die Bevölkerung **um Mithilfe**. Das geht so:

Gehen Sie ins Untergeschoss bzw. den Keller und klappen Sie den Deckel der Wasseruhr auf.



Achten Sie darauf, dass zum Beobachtungszeitpunkt in der Wohnung bzw. im Haus **kein Wasser genutzt wird** (Waschmaschinen, WC, Kochen, usw.). Wenn dies der Fall ist, darf sich das kleine **rote X/+** unter dem Glas nicht drehen.



Sollten Sie feststellen, dass sich das «Rädli» dreht, obwohl alle Wasserhähne geschlossen sind, kein WC-Spülkasten sich füllt, und keine weitere Wasserverbraucher aktiv sind, dann melden Sie sich bitte beim Wasserwart Walter Nees: **079 629 98 78** oder wasserversorgung.wald@bluewin.ch. Er wird Sie kontaktieren und (gratis!) beraten, damit das Problem umgehend gelöst werden kann. – Und noch etwas: Achten Sie bitte auf **Geräusche**, wie ein Rauschen, Zischen oder Pfeifen. Dies könnte auf ein **Leck ausserhalb des Hauses** hinweisen. Besten Dank im Voraus!

Christian Frehner, Gemeinderat

Mehr Natur im Appenzellerland

Der Verein Natur AR fördert die Biodiversität durch vielfältige Massnahmen, um Lebensräume und die Artenvielfalt als unsere Lebensgrundlage gezielt zu unterstützen. Derzeit bietet er folgende Förderprogramme an:

- Naturnaher Garten**
 Mitglieder des Vereins und BürgerInnen von Gemeinden, welche Mitglied sind, können gegen einen geringen Selbstbehalt eine Beratung zur ökologischen Aufwertung ihres Privatgartens in Anspruch nehmen. Finanziert wird dies von der Stiftung pro Appenzell.
- Artenreiche Hecken**
 Hecken bieten Insekten, Vögeln und Kleinsäugetern wie Wiesel Nahrung und Lebensraum. Der Verein Natur AR fördert deshalb mithilfe der Stiftung pro Appenzell den Erhalt, die Aufwertung und Neupflanzung von Hecken in der Appenzell Ausserrhoder Kulturlandschaft.

Froschfreunde aufgepasst

Natur AR sucht Freiwillige, die sich für den Amphibienschutz in der Region einsetzen. Ob Kröten über die Strasse tragen oder einfache Monitorings ausführen, je nach Interesse ist für alle was dabei.

Veranstaltungsprogramm

Der Verein organisiert viermal im Jahr Exkursionen zum Thema Biodiversität. Auf der Homepage finden Sie die aktuellen Termine.

Ökologische Aufwertung in der Siedlung

Ort: Gemeinde Trogen, Bahnhofspärkli
 Akteure: Naturnetz Speicher-Trogen, Gemeinde Trogen
 Termin: 22. Mai 2026, 18:30 Uhr
 ReferentInnen: Fabienne Sutter, Stefan Schefer (Wurzelwerk Naturgarten AG)

Zielgruppe Teilnehmende: Gemeindevertreter aus Bau & Liegenschaftsunterhalt, interessierte Bevölkerung

Erstellen und unterhalten von naturnahen Gemeindeflächen

Ort: Gemeinde Wald, Schulhausareal
 Akteure: Gemeinde Wald, Schule Wald
 Termin: 18. Juni 2026, 18:00 Uhr
 ReferentInnen: Anita Habermacher, Marlis Hörler Böhi, Andres Scholl
 Zielgruppe Teilnehmende: Gemeindevertreter aus Bau & Liegenschaftsunterhalt, interessierte Bevölkerung

Biodiversität fördern in der Gemeinde

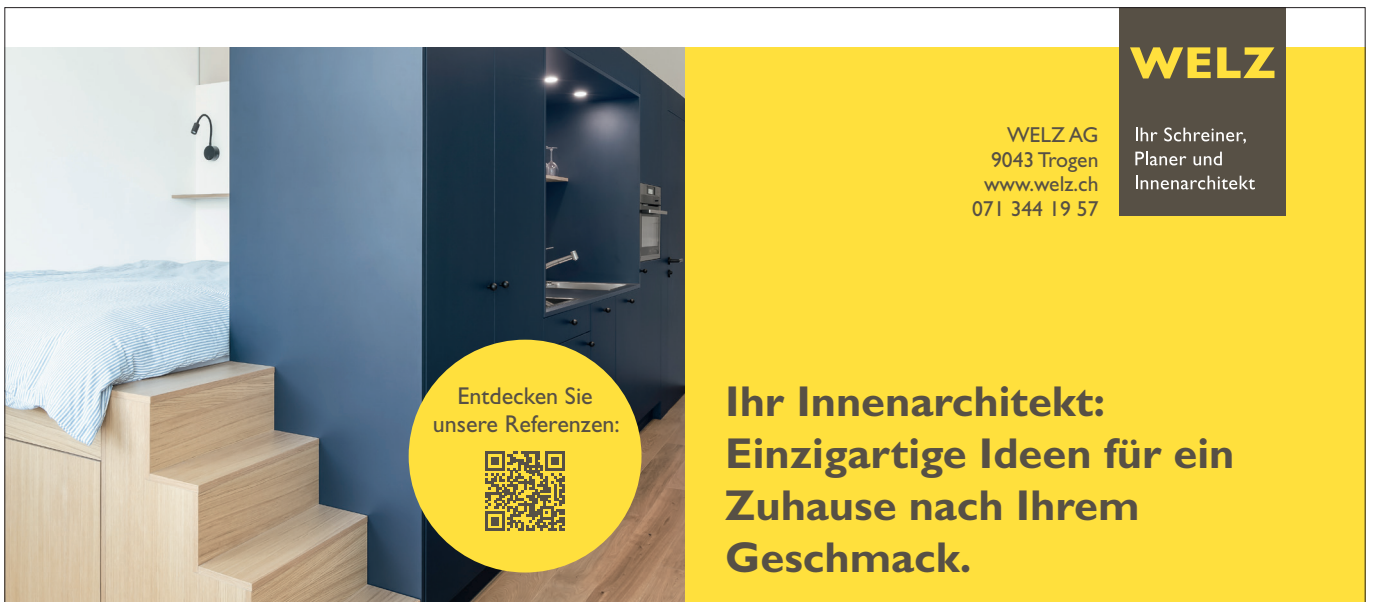
Ort: Gemeinde Herisau
 Akteure: Gemeinde Herisau, ARNAL AG
 Termin: 14. August 2026, 18:00 Uhr
 Referenten: ARNAL AG
 Zielgruppe Teilnehmende: Gemeindevertreter aus Bau & Liegenschaftsunterhalt, interessierte Bevölkerung

Bäume in der Siedlung - Beurteilung, Handlungsbedarf und langfristiger Erhalt

Ort: Speicher
 Akteure: Res Ramsauer Baumwelt AG
 Termin: 5. September 2026, 14:00 Uhr
 Referenten: Res Ramsauer Baumwelt AG, Gemeindevertreter Samuel Walter Gemeinde Speicher
 Zielgruppen und Teilnehmende: Fachanlass für Bau- und Liegenschaftsverantwortliche in den Gemeinden

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich beim Verein Natur AR


071 366 00 92, info@natur-ar.ch, www.natur-ar.ch



WELZ
 Ihr Schreiner,
 Planer und
 Innenarchitekt

WELZ AG
 9043 Trogen
www.welz.ch
 071 344 19 57

Entdecken Sie unsere Referenzen:



**Ihr Innenarchitekt:
 Einzigartige Ideen für ein
 Zuhause nach Ihrem
 Geschmack.**

Mitteilung Kanton

PFAS-Monitoring bestätigt Fokusgebiete

Die Resultate der PFAS-Untersuchungskampagne bei Milch und Tränkewasser in Appenzell Ausserrhoden zeigen lokal begrenzte Überschreitungen des Richtwertes. Ein flächendeckendes Problem wird ausgeschlossen. Den betroffenen Betrieben wird empfohlen, weitere vertiefte Abklärungen durchzuführen. Der Kanton unterstützt die Landwirtinnen und Landwirte dabei mit Begleitmassnahmen und setzt sich gemeinsam mit der Ostschweizer Regierungskonferenz für eine nationale Koordination und klare Vorgaben des Bundes ein.

Im Rahmen der Untersuchungskampagne in Appenzell Ausserrhoden im Zeitraum zwischen Oktober 2025 und März 2026 haben 169 Landwirtschaftsbetriebe freiwillig teilgenommen. Untersucht wurden die eingesandten Proben von Milch und Tränkewasser. Bei 58 Betrieben wurden in der Milch Werte von über 0,02 Mikrogramm pro Kilogramm festgestellt. Dieser Wert entspricht der aktuellen Empfehlung der EU (Richtwert). Bei 9 Betrieben ohne Milchproduktion wies das Tränkewasser erhöhte Werte auf. Verbindliche Höchstwerte für Milch und Tränkewasser bestehen derzeit in der Schweiz nicht.

Die nun vorliegenden Ergebnisse des Monitorings bestätigten, dass in den Fokusgebieten im Vorder- und Mittelland mehrere Betriebe betroffen sind. Im Hinterland wurden vereinzelte erhöhte Werte festgestellt. Die Resultate deuten damit auf lokal begrenzte Belastungen hin. Diese dürften in den meisten Fällen durch den Klärschlammaustrag in den 1980er bedingt sein.

Lebensmittel sind sicher

Die Lebensmittelsicherheit ist im Kanton gewährleistet. Die bisherigen Proben bei Lebensmitteln haben keine Überschreitungen bestehender Höchstwerte ergeben. Für Milch gibt es keinen Höchstwert. Deshalb sind aktuell keine weiterführenden Massnahmen durch die Vollzugsbehörden erforderlich. Das Trinkwasser der öffentlichen Wasserversorgungen im Kanton wurde bereits im Rahmen früherer Untersuchungen überprüft und erfüllt die gesetzlichen Vorgaben. Die Behörden führen weiterhin risikobasierte Kontrollen durch.

PFAS (per- und polyfluorierte Alkylverbindungen) sind langlebige Industriechemikalien, die sich in Umwelt und Organismen anreichern können. Aufgrund ihrer Eigenschaften wurden sie über Jahrzehnte in zahlreichen Produkten verwendet. Werden PFAS langfristig über die Nahrung aufgenommen, kann das negative Auswirkungen auf die Gesundheit haben. Das Wissen über ihre Auswirkungen ist aber weiterhin Gegenstand wissenschaftlicher Untersuchungen. Mit der Festlegung von Höchstwerten für Lebensmittel verfolgt der Gesetzgeber das Ziel, die Belastung der Bevölkerung mit PFAS möglichst tief zu halten.

Unterstützung der Landwirtschaft

Der Regierungsrat will sichere Lebensmittel aus dem Kanton und das Vertrauen der Konsumentinnen und Konsumenten stärken. Landwirtschaftsbetriebe erhalten deshalb weiterhin die Möglichkeit, Milch und Tränkewasser untersuchen zu lassen. Besitzerinnen und Besitzer von Liegenschaften, die nicht an die kommunale Wasserversorgung angeschlossen sind, können ihre privaten Quellen zu einem vergünstigten Tarif untersuchen lassen.

Werden in einem Betrieb erhöhte Werte festgestellt, liegt es in seiner Verantwortung vertiefte Abklärungen auf dem Hof zu tätigen, um die Ursachen zu erkennen und eine mögliche Höchstwertüberschreitung in den Lebensmitteln zu verhindern. Alle untersuchten Betriebe wurden über die Ergebnisse ihrer Selbstkontrolle informiert. Betroffenen Betrieben stellt der Kanton auf deren Anfrage eine fachliche Begleitung zur Verfügung. Der Kanton baut dafür ein Angebot auf und unterstützt die Landwirte bei der Selbstkontrolle und bei geeigneten Anpassungsmassnahmen.

Bund muss Lead übernehmen

PFAS stellen ein nationales Problem mit potenziell weitreichenden Folgen für Landwirtinnen und Landwirte dar. Der Regierungsrat setzt sich deshalb gemeinsam mit der Ostschweizer Regierungskonferenz (ORK) dafür ein, dass der Bund in dieser Thematik den Lead übernimmt und schweizweit einheitliche, praktikable Vorgaben schafft und die Forschung stärkt.

Gemeinsam mit den Ostschweizer Kantonen nimmt Appenzell Ausserrhoden seine Verantwortung für sichere Lebensmittel wahr und bringt sich aktiv in die Koordination auf nationaler Ebene ein. Das Ziel ist, die Gesundheit der Konsumentinnen und Konsumenten zu schützen und die betroffenen Landwirtschaftsbetriebe bei der Anpassung und in Härtefällen zu begleiten und zu unterstützen.

KURATLI

Immobilien-Treuhand



Urban Kuratli
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis
Schätzungsexperte HEV AR

9100 Herisau · 9127 St. Peterzell

Immobilien-Verkäufe
Marktwertschätzungen
Verwaltungen
Abparzellierungen

kuratli-immo.ch / 071 377 16 26



Appenzellerland über dem Bodensee nimmt Stellung zu zentralen Reformvorlagen

Der Verein Appenzellerland über dem Bodensee (AüB) hat zu drei bedeutenden kantonalen Vorlagen Stellung genommen: dem Energiekonzept 2026–2035, dem Entlastungspaket für den Staatshaushalt, sowie dem Gesetz über Gemeindefusionen. Die Rückmeldungen zeigen klar: Reformen werden grundsätzlich unterstützt – sie müssen jedoch wirksam, fair und partnerschaftlich ausgestaltet sein.

Energiekonzept 2026–2035: Gute Grundlage mit Verbesserungsbedarf

Die Energiestadt-Region AüB begrüsst die Stossrichtung des kantonalen Energiekonzepts ausdrücklich. Das Konzept ist fundiert und ausgewogen – in einzelnen Punkten jedoch zu wenig ambitioniert.

Kernaussagen:

- Grundsätzliche Zustimmung zum Konzept
- Forderung nach stärkerer Gewichtung der Winterstrom-Thematik (Speicherung, Lastmanagement)
- Klarere Bewertung der Potenziale von Solar-, Wind- und Biomasseenergie
- Stärkere Betonung von lokalen Verbrauchsgemeinschaften und Speichern

Die Energiestadt Region-AüB versteht sich als aktive Partnerin bei der Umsetzung und verweist auf laufende Projekte wie Energie- und CO₂-Bilanzen, Wärmeplanung sowie Photovoltaikkampagnen für KMU und Landwirtschaft.

Entlastungspaket Staatshaushalt: Keine Lastenverschiebung zulasten der Gemeinden

Die vorgeschlagenen Massnahmen führen gemäss AüB zu einer Entlastung des Kantons von lediglich rund 255'000 Franken, während gleichzeitig Mehrkosten von über 4 Millionen Franken auf die Gemeinden übertragen würden.

Kernaussagen:

- Keine effektive Entlastung, sondern Kostenverschiebung vom Kanton zu den Gemeinden
- Gefahr steigender Gemeindesteuern und sinkender Standortattraktivität
- Ablehnung neuer gegenseitiger Verrechnungen zwischen Kanton und Gemeinden
- Forderung nach grundlegender Überprüfung der Aufgaben- und Finanzströme

Die Gemeinden im AÜB erwarten tragfähige Lösungen, welche die Handlungsfähigkeit aller Staatsebenen sichern – nicht einseitige Belastungen.

Gesetz über Gemeindefusionen: Wirksamkeit entscheidend verbessern

Das neue Gesetz über Gemeindefusionen wurde in einem Workshop mit Kantonsratsmitgliedern, Gemeindepräsidenten und Vertretern des Bezirk Oberegg besprochen und als wichtiger Schritt gewürdigt. In der vorliegenden Form reicht es aus Sicht des AüB jedoch nicht aus, um Fusionen tatsächlich anzustossen.

Kernaussagen:

- Finanzierung zu zurückhaltend und mit zu hoher Unsicherheit für Gemeinden verbunden
- Vorfinanzierung durch Gemeinden kann Prozesse früh blockieren
- Pro-Kopf-Beiträge («Mitgift-System») als kritisch beurteilt
- Mehr fachliche Unterstützung durch den Kanton bereits in frühen Phasen notwendig
- Generationenprojekt braucht Planungssicherheit und zweckgebundene Mittel (z.B. Nationalbankausschüttungen)

Der AüB fordert ein attraktiveres und wirksameres Gesetz, das Fusionen aktiv ermöglicht und nicht durch finanzielle Risiken hemmt.

Allgemeine Haltung

Der Verein Appenzellerland über dem Bodensee unterstützt Reformen, die:

- partnerschaftlich zwischen Kanton und Gemeinden entwickelt werden
- langfristige Planungssicherheit bieten
- die regionale Handlungsfähigkeit stärken
- finanzpolitisch ehrlich und transparent ausgestaltet sind

Die Region AüB bietet dem Kanton eine konstruktive Zusammenarbeit an – mit dem Ziel, Lebensqualität, Standortattraktivität und Versorgungssicherheit nachhaltig zu sichern. Der Wortlaut der einzelnen Vernehmlassung sind auf der Homepage aufgeschaltet:

https://www.aueb.ch/news_aueb

AüB

Der Verein Appenzellerland über dem Bodensee umfasst die Gemeinden Grub, Heiden, Lutzenberg, Rehetobel, Reute, Wald, Walzenhausen, Wolfhalden sowie den Bezirk Oberegg. Zudem sind zahlreiche Unternehmen und Einzelpersonen Mitglieder des Vereins, der sich der Standortförderung verschrieben hat.

ATV-Unihockeyturnier in Herisau – Jugi Wald

Am Sonntag, den 15. März 2026, trafen wir uns um 10:15 Uhr in Wald, um gemeinsam am ATV-Unihockeyturnier teilzunehmen. Insgesamt waren 6 Kinder dabei, die sich bereits beim Treffpunkt motiviert und voller Vorfreude zeigten.

Nach der Ankunft verschafften wir uns zunächst einen Überblick und begannen anschliessend mit einem gezielten Einwärmen. Die Kinder bereiteten sich konzentriert auf die bevorstehenden Spiele vor und stimmten sich als Team ein. Kurz darauf startete das Turnier

für uns. Der erste Match verlief besonders erfolgreich. Mit viel Einsatz, Teamgeist und Spielfreude konnten wir diesen gewinnen, was die Motivation der Kinder zusätzlich steigerte.

Auch in den darauffolgenden Spielen zeigten sie grossen Einsatz und gaben ihr Bestes auf dem Spielfeld. Zur Mittagszeit legten wir eine kleine Pause ein und stärkten uns beim individuellen Mittagessen. Diese Erholung tat allen gut und gab neue Energie für die verbleibenden Spiele. Im anschliessenden Endspurt sammelten die Kinder noch einmal ihre Kräfte und

kämpften bis zum Schluss. Am Ende erreichten wir den 12. Rang. Auch wenn es nicht für eine Platzierung reichte, stand für alle der Spass und die gemeinsame Erfahrung im Vordergrund.

Zum Schluss des Turniers erhielten alle Kinder einen Anstecker als Erinnerung an diesen erlebnisreichen Tag, worüber sich alle sehr freuten. Nach dem Turnier machten wir uns gemeinsam auf den Heimweg. Müde, aber zufrieden, verabschiedeten wir uns.

Jugi Wald



**GESTALTUNG
BESCHRIFTUNG
TEXTILDRUCK**

cyangrafik.ch

**WIR
MACHEN
DEINE
MARKE
SICHTBAR**

Cyan Grafik
Anna Catarina Gasser
Gestalterin Werbetechnik EFZ

Holderenstrasse 21
9038 Rehetobel
071 521 86 40



Appenzeller Geräteturntag in Wald

Erfolgreiches Wochenende für die Turnerinnen und Turner

Am 21. und 22. März durfte die Geräteturnriege des TV Wald den Appenzeller Geräteturntag 2026 durchführen. 22 Turnerinnen und 4 Turner der Geräteriege Wald der Kategorie 1-4 zeigten ihr Können am Boden, Reck, Sprung, Ring und Barren. Konnten sie ihren Heimvorteil ausnutzen? Diese Frage dürfte mit einem Ja beantwortet werden, denn es wurden 4 Podestplätze und 5 Auszeichnungen erturnt.

Die Ergebnisse

Im K1 erreichten Alina Giezendanner als 17. und Annika Stübi als 22. nach einem ausgeglichenen und gut geturnten Wettkampf eine Auszeichnung, knapp hinter den Auszeichnungen aber mit Ausrufezeichen am Reck, sie erhielten eine 9.70 bzw. 9.60, Malin Breitenmoser und Samira Graf. Im K2 und K3 lief es den Turnerinnen nicht wunschgemäss, da gilt es für den nächsten Wettkampf ende April fleissig weiter zu trainieren. Knapp verpasst hat das Podest im K4 Elin Giezendanner, sie landete nach einem guten und konstant geturntem Wettkampf auf dem 4. Platz und durfte eine Auszeichnung entgegennehmen. Auch Miria Nüesch und Malea Egger als 7. bzw. 13. erhielten für ihre Übungen eine Auszeichnung. Bei den Jungs im K2 erturnte sich Dan Giezendanner mit einem ausgeglichenen Wettkampf die Silbermedaille und durfte sich feiern lassen. Gar einen ganzen Medallensatz durften die Turner im K3 entgegen nehmen: Noe Giezendanner auf Platz 1 vor Reto Mutzner auf Platz 2 und Taylor Götz auf Platz 3. Herzliche Gratulation allen Turnerinnen und Turner zu ihren gezeigten Leistungen. Ein grosses Dankeschön geht an alle helfenden Hände damit dieser Wettkampf so reibungslos durchgeführt werden konnte.

Geräteriege Wald AR



Lesung mit Eva Ashinze: «Und er nennt es Liebe»

Donnerstag, 16. April 2026 | 19:30 Uhr | Historischer Saal Linde Heiden

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Nachdem die Lesung am LindenMarkt Heiden krankheitsbedingt abgesagt werden musste, freuen wir uns, diesen besonderen Abend in Kooperation mit der Gemeindebibliothek Heiden nachzuholen.

Die Rechts- und Staatsanwältin Eva Ashinze begleitet in ihrem Berufsalltag Menschen, die zu Tätern oder Opfer geworden sind. Mit grosser Empathie und scharfem Blick verarbeitet sie diese Erfahrungen zu fesselnden Kurzgeschichten, die tief in menschliche Abgründe blicken lassen. Aus jahrelanger Praxis weiss sie: Kein Fall ist so schwarz-weiss, wie er scheint, und die Konsequenzen reichen oft weiter als gedacht. Im Anschluss findet einen Austausch zwischen Autorin und Publikum statt.

Kommen Sie vorbei - eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Herzliche Grüsse Fabienne Duelli und das Linden-Team



Öffentliche Kurse Samariter Rehetobel-Wald

Komplett-Kurs für Massnahmen zur Wiederbelebung (BLS-AED-SRC Komplett)

Freitag, 24. April 2026, 19:00 - 22:00 Uhr



Herz-Kreislauf-Stillstand, Herzinfarkt, Schlaganfall - es kann Jeden treffen

Im Kurs BLS-AED-SRC Komplett (Herzmassage) erlernen Sie die wichtigsten lebensrettenden Massnahmen zur Wiederbelebung und deren Vertiefung und Anwendung bei Erwachsenen und Kindern in unterschiedlichen Situationen.

Kosten: CHF 110.00/Person
Ort: Gemeindezentrum Rehetobel, St. Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel

Notfälle Kinder 0-4



Samstag, 2. und 9. Mai 2026, 09:00 - 12:30 Uhr

Der Kurs für sicheres Handeln in Notfallsituationen bei Kleinkindern

Im Kurs Notfälle bei Kleinkindern erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen. Insbesondere liegt der Fokus des Kurses auf dem korrekten Vorgehen und der Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren, wie auch bewusstlosen oder leblosen Kindern.

Zielgruppe

Eltern, Grosseltern, Gotti und Götti, Babysitter

Kosten: CHF 140.00/Person
Ort: Alters- und Pflegeheim Krone, Oberdorf 3, 9038 Rehetobel

Kursanmeldungen bis spätestens vier Tage vor Kursbeginn direkt unter www.samariter-rehetobel-wald.ch



Landfrauenverein Wald AR

Besichtigung der St. Galler Öl

Wir werden in die Geheimnisse der Ölherstellung eingeweiht. Vom sorgfältigen Anbau und behutsamer Ernte wird das Öl mit einem schonenden Kaltpressverfahren gewonnen, wobei die wertvollen Nährstoffe und die einzelnen Geschmacksnoten erhalten bleiben.

Wann Donnerstag 30. April
in Flawil 14:00 Uhr

Treffpunkt 13:00 Schulhausplatz

Kosten 25.- Fr. pro Person

Anmelden bis 20. April

Bei Claudia Tinner

079/ 677 72 18





Herbst-Spass

Reinschnuppern und Musik erleben für Kinder
von Dienstag, 13. bis Freitag, 16. Oktober 2026



Unterstütze den Herbst-Spass mit Migros-Vereinsbons!

Vernissage der neuen Bö-Sonderausstellung im Museum Heiden

David Aragai, Museum Heiden

Am Freitag, 17. April um 19:00 findet im Museum Heiden am Kirchplatz 5 die Eröffnung der neuen Sonderausstellung «Dagegenhalten! Carl Böcklis Karikaturen gegen den Totalitarismus ... und was sie heute zu sagen haben» statt. Zur Vernissage sind alle herzlich eingeladen.

Carl Böckli (1889–1970), besser bekannt unter seinem Kürzel Bö, war von den 1920er- bis in die 1960er-Jahre Karikaturist und Redaktionsmitglied des Satiremagazins Nebenspalter in Rorschach. Mit Verve und Scharfsinn beobachtete der in Heiden Wohnende seine Umgebung und

kommentierte in seinen Karikaturen das Geschehen in der Schweiz ebenso wie in der Welt. Und: er war seit den 1920er-Jahren ein wacher und scharfer Kritiker sowohl rechter wie auch linker Ideologien. Seine Zeichnungen machten ihn schweizweit zu einem der bekanntesten Kritiker von Hitler-Deutschland und Sowjet-Stalinismus im Spannungsfeld zwischen Zivilcourage und geistiger Landesverteidigung.

Wie vor hundert Jahren sind kompromisslose Gesinnungen und dreiste Propaganda, vor allem auch getragen von neuen Medienkanälen, heute weltweit auf dem Vormarsch. Die neue Sonderausstellung im Museum

Heiden befragt anhand von Originalkarikaturen aus der Sammlung, was Bö's politische Karikaturen heute sagen können: Dagegenhalten!



Betreuungspersonen gesucht

Der Entlastungsdienst Appenzellerland ist ein politisch und konfessionell neutraler Verein, welcher Familien unterstützt und entlastet, die ein chronisch krankes oder beeinträchtigtes Familienmitglied zu Hause pflegen. Wer Angehörige betreut, braucht Zeit, um selber wieder zu Kräften zu kommen. Durch regelmässige Entlastung in vertrauter Umgebung ist es möglich, die Lebensqualität aller Beteiligten zu erhalten.

Für diese wertvolle und wichtige Aufgabe suchen wir Betreuungspersonen, welche gerne stundenweise Angehörige entlasten würden. Diese Entlastung beinhaltet weder Pflege noch Haushaltarbeiten, sondern Sie verbringen mit den Klienten Zeit beim Spazieren, Spielen, Singen, zusammen kochen und essen oder Kaffeetrinken – individuell und nach Bedarf.

Mehr erfahren Sie auf unserer Webseite www.entlastung-appenzellerland.ch

Haben Sie vielleicht gerade das Pensionsalter erreicht oder stehen kurz davor und möchten etwas Sinnvolles tun? Aber auch jüngere Personen, z.B. Familienfrauen oder -männer sind bei uns herzlich willkommen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte bei:

Annamaria Sprecher, Kreuzstrasse 11, 9100 Herisau
079 606 93 88, entlastung.ar@gmail.com

Erzählcafé «Love Calcutta»

Rahel Lam & Priya berichten von ihrem Projekt in Indien.

Donnerstag, 30. April ab 19.30 Uhr im Krone Saal Trogen
 mit indischem Essen aus der Krone Küche ab 18.30 Uhr

Mitten im Rotlichtmilieu von Kolkata lebt Priya, eine Frau mit Kurzhaarschnitt, kurzen Hosen und T-Shirt. Nicht nur ihre Erscheinung ist absolut untypisch, auch ihre Lebensgeschichte. Aufgewachsen in Wohlstand hat sie sich entschieden ihr Leben mit den Ärmsten zu teilen und ein kleines Nähatelieraufzubauen, um den Frauen ein Leben in Würde zu ermöglichen.

«Wir sticken unsere Produkte nicht mit Fäden, sondern mit dem Kampf um Freiheit und für ein Leben in Würde.»

Priya hat vieles überlebt, nie aufgegeben und setzt sich mit unermüdlichem Herzen für Andere ein. An diesem Abend erzählt sie von ihrem bewegten Leben: von Mut, Freundschaft und einem unermüdlichen Herzen, das trotz aller Stürme nie aufgab.

Eine Einladung, einzutauchen in eine Welt zwischen Schatten und Hoffnung, dem Kampf um Gerechtigkeit und ganz viel Freude. Denn was Priya ausmacht ist: Verrücktheit, Liebe und ihr Humor.

Das Krone Team freut sich auf einen interessanten und eindrücklichen Abend und heisst alle herzlich willkommen.

www.krone-trogen.ch



**NATUR
FARBEN
MALEREI**
SCHULZ & ROTACH GMBH
9410 HEIDEN AR

Ihre Vorteile mit uns:

- 100% natürliche Materialien (Lehm, Kalk, Ölfarbe, Mineralfarben)
- Wohngesund & atmungsaktiv
- Über 30 Jahre Erfahrung
- Nachhaltig & langlebig
- Nur eigenes Fachpersonal

naturfarbenmalerei.ch



appenzeller
heilbad

ganz
schön
gesund



5er-Block Aquafit-Kurse

Frühling in Bewegung

Bleiben Sie in Bewegung – mit unseren geführten Aquafitkursen am Dienstagabend mit Barbara sowie vielseitigen Fitness-Abos für Ihr individuelles Training.

071 898 33 88 | www.heilbad.ch



restaurant
mineralbad

ganz
schön
herzhaft



Freitag und Samstag
ab 18 Uhr geöffnet

Im April Röstiwochen

Freuen Sie sich auf Alberts bekannte Röstigerichte – herzhaft mit Kalbsleberli, fein überbacken oder vegetarisch. Herzlich willkommen in unseren gemütlichen Gaststuben.

071 898 33 88 | restaurant-mineralbad.ch



April

- Di 7. Alti Lieder vörehole (KGH, Speicher)
Fr. 10. Mittagstisch Wald (Rest. Zum wilden Mann)
Di 14. Mittagstisch Speicher (PZB, Speicher)

Weitere Informationen im Seniorenprogramm

Paulusparrei

www.paulusparrei.ch

Katholische Kirchgemeinde Speicher Trogen Wald

Donnerstag, 2. April

Hoher Donnerstag

- 18.00 Gottesdienst mit Brotbrechen mit Peter Mahler Musik: Rosy Zeiter
Anschliessend Suppe und Brot im Foyer Bendlehn. Kath. Kirche, Speicher

Karfreitag, 3. April

- 17.00 Wort und Musik zum Karfreitag. Die grossen B-Dur Klaviersonaten der Klassik und Romantik. Frédéric Fischer spielt F. Schubert, Klaviersonate B-Dur, D 960 und W.A. Mozart Klaviersonate B-Dur, KV 333. Marco Süess liest besinnliche Texte zum Karfreitag. Eintritt frei, Kollekte.
In Memoriam Max Stieger.
Kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
- 19.00 – 20.00 Seelsorge-/Beichtgespräch mit Pfr. Albert Wicki, kath. Kirche, Speicher

Ostersamstag, 4. April

- 20.00 Osternacht-Kommunionfeier mit Verena Süess, Musik: Rosy Zeiter, anschliessend Eiertütschen, kath. Kirche, Speicher

Ostersonntag, 5. April

- 10.00 Reg. Seelsorgeeinheits-Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, Musik: Frédéric Fischer, kath. Kirche, Speicher

Ostermontag, 6. April

- 10.00 Reg. Seelsorgeeinheits-Kommunionfeier mit Marco Süess, Musik: Rosy Zeiter
kath. Kirche, Speicher
- 18.00 Rosenkranzgebet, kath. Kirche Speicher

Donnerstag, 9. April

- 19.00 Meditation, Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Sonntag, 12. April

- 10.00 Reg. ökum. Gottesdienst mit Peter Mahler, Musik Rosy Zeiter, kath. Kirche, Speicher

Montag, 13. April

- 18.00 Rosenkranzgebet, kath. Kirche Speicher

Evang.-ref. Kirchgemeinde Wald

“Was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden!” Lukas 24,5-6

Gottesdienste

Karfreitag, 3. April

9.30 Gottesdienst: Einfach Feiern auf der Empore mit Abendmahl, mit Pfarrerin Doris Engel Amara und Ursula Oelke an der Orgel.

Ostersonntag, 5. April

6.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Doris Engel Amara, Monika Mumenthaler, Konfirmand:innen und Rosy Zeiter an der Orgel, anschliessend Zmorge im Restaurant Hirschen.

Ostermontag, 6. April

9.00 Umzug ab Schulhausplatz, 9.15 Feier in der Kirche, mit einem Theater von Schulkindern, angeleitet von Richard Weiss, und mit dem Trio «Trogener Brise». Durch die Feier führt Pfarrern Doris Engel. Anschliessend Brunch in der MZA.

Sonntag, 12. April

10.00 Regionaler Gottesdienst mit Seelsorger Peter Mahler und Rosy Zeiter am Flügel in der kath. Kirche im Bendlehn, Speicher.

Sonntag, 19. April

10.00 reg. Gottesdienst mit Pfarrer Klaus Stahlberger und Andreas Korsch an der Orgel in der evang.-ref. Kirche Speicher.

Mitteilungen

Ferien Pfarramt Wald

Pfarrer Doris Engel Amara hat vom 13.-19. April Ferien. Die Stellvertretung hat Pfarrer Andreas Ennulat, Tel. 079 456 70 73, übernommen.

Offenes Pfarramt

Das Offene Pfarramt wird während der Schulferien nicht angeboten. Wenn Sie einen Besuch wünschen, können Sie diesen telefonisch mit Pfarrerin Doris Engel abmachen, Tel. 076 511 41 94.

Wie Sie uns erreichen können

Verwalter der Kirchgemeinde 076 428 92 20
Daniel Frischknecht daniel.frischknecht@ref-waldar.ch

Doris Engel Amara, Pfarrerin 076 511 41 94
Dorf 24, 9044 Wald doris.engel@ref-waldar.ch

Mesmerdienst
Monika Mumenthaler 076 348 99 13



Homepage:
www.ev-ref-kirchgemeinde-wald.ch

Frisch vom Puur

Produzent	Produkte	Wann
Stefan Sturzenegger, Girtanne 259, Wald	Bio-Freiland-Eier, 35 bis 80 Rappen/Stück. >Biobetrieb mit Knospe	Täglich, Tel. 079 683 53 76
Jakob und Heidi Frischknecht, Wannen 238, Wald	Brennholz, Cheminéeholz	Nach Vereinbarung, Tel. 071 877 28 06
Sprecher Hans und Ursi, Schachen 246, Wald	Bienenhonig	Tel. 071 877 23 74

Agenda

Fr. 03. April 2026

Gottesdienst zu Karfreitag | 9.30 Uhr | Kirche Wald | Evang.-ref. Kirchgemeinde

So. 05. April 2026

Ostergottesdienst | 6.00 Uhr | Kirche Wald | Evang.-ref. Kirchgemeinde

Mo. 06. April 2026

Ostermontagsfeier | 09.00 Uhr Abmarsch Schulhausplatz, 09.15 Uhr Kirche, anschliessend Bruch in der MZA | KuKo und Evang.-ref. Kirchgemeinde

Fr. 10. April 2026

Mittagstisch für Senioren | Rest. Wilden Mann, Oberegg | Anmeldung bis 2 Tage vor Termin bei Rosy Zeiter, Tel. 076324 35 34 | Seniorengruppe Wald AR

Sa. 11. April 2026

Absenden | ab 18.30 Uhr | Zimmerschützen Wald

Mi. 29. April 2026

Lottomatch | 14.15 – ca. 16.00 Uhr | MZA Wald | Evang.-ref. Kirchgemeinde Wald AR

Impressum

Erscheinungstag alle 14 Tage, jeweils donnerstags

Redaktionsschluss Donnerstag, 10.00 Uhr, vor dem Erscheinungstag

Inseratpreise Breite x Höhe

1 Seite 180 x 240 mm Fr. 130.-

½ Seite 180 x 120 mm oder

85 x 240 mm Fr. 65.-

¼ Seite 180 x 80 mm Fr. 45.-

¼ Seite 85 x 120 mm Fr. 35.-

¼ Seite 85 x 55 mm Fr. 20.-

Inserate bitte druckfertig abliefern

Redaktion Gemeindeganzlei, Dorf 37, 9044 Wald, Tel. 071 877 31 08, karin.meier@wald.ar.ch

Auflage 420 Exemplare; geht an alle Haushaltungen der Gemeinde Wald AR

Redaktion Karin Meier

Druck/Ausrüstung Walz-Druck GmbH, Walzenhausen

Abo-Preise Fr. 80.- / Jahr inkl. Porto (B-Post)

Redaktionsschluss nächste Wanze

Die nächste Ausgabe der Wanze erscheint am Donnerstag, 16. April 2026. Redaktionsschluss ist am **Donnerstag, 9. April 2026, 10 Uhr**, auf der Gemeindeganzlei.

Öffnungszeiten Kanzlei über Ostern

Gründonnerstag, 2.4.2026:

Normale Öffnungszeiten (bis 11.30 Uhr)

Karfreitag, 3.4. – Ostermontag, 6.4.2026:

Geschlossen

Pikettdienst Bestattungsamt:

Karin Meier, Tel. 071 877 31 08

Veranstungshinweis Kino Rosental

Samstag, 18. April, 20.00 Uhr

Frauenabend mit dem Film «The Drama»

In «The Drama» steht das verlobte Paar Emma Harwood (Zendaya) und Charlie Thompson (Robert Pattinson) kurz vor der Hochzeit. Sie feilen fleissig an den Reden, die Organisation des Events läuft nach Plan. Doch eines Abends lassen sie sich auf ein Spiel mit einem befreundeten Paar ein, bei dem jede und jeder die schlimmste Sache enthüllen muss, die er oder sie je getan hat. Was Emma verrät, schockiert jedoch alle am Tisch und könnte nicht nur zur Absage der Hochzeit, sondern sogar zum Ende ihrer Beziehung mit Charlie führen.

Freitag, 24. April, 20.00 Uhr

Männerabend mit dem Film «Shelter»

Michael Mason (Jason Statham) lebt in völliger Isolation auf einer abgelegenen schottischen Insel. Sein einstiges Leben als Elite-Agent hat er hinter sich gelassen – oder jedenfalls ist das sein Plan. Als er während eines schweren Sturms ein junges Mädchen namens Jesse aus dem Meer vor dem Ertrinken rettet, setzt er eine ganze Reihe von Ereignissen in Gang, die ihn auffliegen lassen und somit einen brutalen Angriff auf sich und sein Versteck nach sich ziehen. Dadurch wird er gezwungen, aus dem Schatten zu treten und in die echte Welt zurückzukehren und sich den Geistern seiner Vergangenheit zu stellen.

Eintritte CHF 20.00 inkl. eines Begrüssungs-Apéro
Reservierungen gerne unter info@kino-heiden.ch